



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



33. Jahrgang

März 2013

Nr. 1

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Projekt «Gemeindeverwaltung» und Tag der offenen Türe	1
Projekt «Neugestaltung Dorfplatz»	2
Verkauf der Liegenschaft am Mühleweg 2; Ehemaliges Gemeindehaus	2
Gemeinderat 2013–2016; Ressortverteilung und Vizepräsidium	2
Aufruf! Stoppt die illegale Kehrrichtentsorgung in Schüpfen!	3
Steuererklärung 2012	4
Die TaxMe-Dienstleistungen rund um Ihre Steuern: www.taxme.ch	5

Bau- und Planungskommission

Ermittelte Baubewilligungen vom 1. November 2012 bis 28. Februar 2013	6 + 7
---	-------

Sozialbehörde

Altersbeauftragter der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen	8
---	---

Kinder- und Jugendarbeit

Personalwechsel bei der Jugendarbeit Schüpfen	9
---	---

Veranstaltungskalender

März bis Mai 2013	10
Daten der Mitteilungsblätter 2013	10

Kulturkommission

Bibliothek Schüpfen	11
---------------------	----

Aus den Schulen

Primar- und Tagesschule Ziegelried; Gustav!	12 + 13
Im Stadttheater Biel	13
Technorama Winterthur	14
Weihnachtsmusical; Ein Zeichen vom Himmel	15
Gesamtschule Schüpberg; Konzertbesuch Mediziner Orchester	16
Primarstufe Schüpfen; Theaterprojekt	17
Oberstufe Schüpfen; Mediationsmorgen	18 + 19

Und ausserdem ...

BrassBand Schüpfen	7
Frienisberg Tourismus; Ausspannen und träumen	9
TV Schüpfen; Leiterinnen oder Leiter gesucht!	20
Ferien im Schwarzwald für Leute ab 60 sowie weitere Interessierte	21
Schwendimann AG; Frühlingsaktion Rohrreinigung	22
Anmeldung zur KIWO 2013; «Füür u Flamme»	23
bfu-Sicherheitstipp; Schlafen Sie 15 Minuten turbo	24

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

10. April 2013; Erscheinungsdatum, Woche 18

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 22. März 2013, statt.

Eine telefonische Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Projekt «Gemeindeverwaltung»

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir Sie informiert, dass die Bauarbeiten für die neue Gemeindeverwaltung an der Dorfstrasse 17 gut voranschreiten. Wie sie bestimmt bemerkt haben, konnten

die Arbeiten im vergangenen Dezember erfolgreich abgeschlossen und die Verwaltung per 7. Januar 2013 eröffnet werden.

Wir danken an dieser Stelle dem Architekturbüro und allen beteiligten Firmen für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz. Nur weil alle am gleichen Strick gezogen haben, war es möglich die neue Verwaltung fristgerecht und in einer Bauzeit von nur knapp sechs Monaten zu erstellen. In den kommenden Wochen und Monaten werden die Abschlussarbeiten (Details) vorgenommen und die Schlussabrechnung des Bauprojekts erstellt.

Die Verwaltungsangestellten der Gemeinde Schüpfen haben ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen und haben grosse Freude am neuen Arbeitsplatz! Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindevorsteher Patrik Schenk gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Tag der offenen Türe

Samstag, 27. April 2013
10.00 bis 14.00 Uhr



Wir laden alle Interessierten herzlich ein,
die neuen Verwaltungsräumlichkeiten zu besichtigen.



Projekt «Neugestaltung Dorfplatz»

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Realisierung der neuen Gemeindeverwaltung beschlossen, die grosszügige, bisher kaum genutzte Fläche vor dem Gebäude an der Dorfstrasse 17, neu zu gestalten und aufzuwerten. Dafür wurde die Bevölkerung zur Eingabe von Ideen eingeladen.

Bis Ende 2012 sind 8, zum Teil sehr ausführliche Gestaltungsvorschläge bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Der Gemeinderat freut sich über die kreativen Vorschläge und bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden!

Ein vom Gemeinderat beauftragter Ausschuss, unter der Leitung von Beat Stähli, befasst sich nun mit den eingegangenen Gestaltungsvorschlägen und erarbeitet daraus ein Gesamtprojekt, welches voraussichtlich im Sommer 2013 realisiert werden soll. Der neue Dorfplatz soll dann ab dem Spätsommer / Herbst 2013 in neuem Glanz erstrahlen und die Bevölkerung zum Verweilen einladen.

Bei Fragen steht Ihnen der Bauverwalter Thomas Müller gerne zur Verfügung.

Verkauf der Liegenschaft am Mühleweg 2

Ehemaliges Gemeindehaus

Die Einwohnergemeinde Schüpfen verkauft gestützt auf den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2013 ihr altes nostalgisches Gemeindehaus. Das Gebäude ist im kantonalen Kataster der Denkmalpflege als erhaltenswert eingestuft.

Es bietet Platz für den Einbau von 6 Wohnungen oder im gleichen Umfang für anderweitige Nutzung gemäss Baureglement.

Informationen und Unterlagen für ein Kaufangebot erhalten Sie vom Bauverwalter Thomas Müller (031 879 70 80 oder bauverwaltung@schuepfen.ch).

Die ausgefüllten Unterlagen sind bis am 30. April 2013 einzureichen.

Gemeinderat 2013–2016

Ressortverteilung u. Vizepräsidium

Der Gemeinderat Schüpfen hat die Ressortverteilung wie folgt vorgenommen:

Name	Ressort
Peter Gerber	Präsidiales
Astrid Ryser Walker	Bildung
Marianne Schenk	Soziales
Pierre-André Pittet	Finanzen
Marco Prack	Kultur
Martin Schlup	Gemeindebetriebe
Beat Stähli	Bau- und Planung

Als Vize-Gemeindepräsidentin wurde Gemeinderätin Astrid Ryser Walker gewählt.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat seine Arbeit erfolgreich begonnen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Aufruf!

Stoppt die illegale Kehricht- entsorgung in Schüpfen!



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Seit Wochen wird auf der Strecke zwischen Schüpfen und Schwanden illegal Kehricht entsorgt. Immer wieder werden ganze Kehrichtsäcke oder haufenweise PET-Flaschen weggeworfen. Vor kurzem wurde sogar eine Matratze entsorgt.

Die Entsorgungen häufen sich immer mehr und werden dabei immer unverschämter. Dieser Umstand ist nicht nur aus ökologischer sondern auch aus moralischer Sicht höchst bedenklich und kann nicht toleriert werden.

Leider konnte bislang nicht festgestellt werden, wer diese unverschämten Entsorgungen vornimmt. Die Durchsichtung der Kehrichtsäcke konnte bislang keine nützlichen Hinweise liefern.

Wir bitten Sie deshalb alle, Ihre Augen und Ohren offen zu halten und der Gemeindeverwaltung Ihre sachdienlichen Hinweise oder Beobachtung zukommen zu lassen. Hierzu steht Ihnen der Gemeinbeschreiber Patrik Schenk gerne zur Verfügung (031 879 70 81).

Steuererklärung 2012

Wie alle Jahre wieder haben Sie in den vergangenen Wochen von der kantonalen Steuerverwaltung Ihre Steuererklärung erhalten.



Wir möchten Sie auf einige Punkte aufmerksam machen, die von grosser Bedeutung sind und uns die Kontrolle Ihrer Steuererklärung erleichtern:

- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben
Achtung: Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die **Formulare 1 und 3 unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostitch zusammenheften.**
- ❖ **Freigabequittungen TaxMe-Online** sind ebenfalls beim **Steuerbüro Schöpfen** einzureichen.

Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Alte Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk «Arbeitnehmer oder Arbeitgeber»
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und -kapital
- ❖ Einzelbelege über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00)
- ❖ Einzelbelege über Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Krankheitskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Weiterbildungskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.)

Fristverlängerungen und Gebühren

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Telefonisch, Post und E-Mail direkt bei der kant. Steuerverwaltung	max. 15. November	Fr. 20.00
Online www.taxme.ch	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.00).

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse
Steuerbüro Schöpfen

Die TaxMe-Dienstleistungen rund um Ihre Steuern: www.taxme.ch

TaxMe Online

Der einfachste und schnellste Weg:
die **Steuererklärung online im Internet**
ausfüllen, **ohne Softwareinstallation**.
Dank Datenverschlüsselung ist die **Daten-**
sicherheit jederzeit gewährleistet.

Der neue **Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»** beschreibt, wie einfach das Online-Ausfüllen der Steuererklärung geht. Der Flyer ist ab Januar 2012 erhältlich. Zudem ist er auch auf der TaxMe-CD sowie auf www.taxme.ch > TaxMe-Online als PDF zum Download bereit.

TaxMe Online Tour

zeigt wie es geht
Anhand von **kurzen Videos** auf jedem Hauptformular von TaxMe-Online wird Ihnen gezeigt, wie Sie Ihre Steuererklärung via Internet

ausfüllen. TaxMe-Online Tour **erklärt** das entsprechende **Formular im Detail**. Sämtliche Videos sind ab Januar 2012 auch verfügbar auf www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour



TaxMe CD

Mit der kostenlosen **TaxMe-CD** oder dem aktuellsten Programmdownload auf www.taxme.ch > TaxMe-CD installieren Sie die Software auf Ihrem Computer.

Nun füllen Sie Ihre **Steuererklärung elektronisch** aus und drucken diese. Dann brauchen Sie die Steuererklärung bloss noch zu unterschreiben und per Post einzuschicken.

TaxMe Portal

Im **TaxMe-Portal** stehen Ihnen nach der persönlichen Registrierung zahlreiche praktische und zusätzliche Online-Dienste zur Verfügung – übersichtlich, schnell auffindbar und noch benutzerfreundlicher!
Sie haben u. a. Einsicht in **Ihr persönliches Steuerdossier**, Zugang auf Ihre Daten,

Rechnungen und Zahlungen und können online Belege einreichen, Einsprachen machen – und vieles anderes mehr! Das Angebot wird laufend ausgebaut. **Neu** können auch **Arbeitgeber die Quellensteuer** vollumfänglich **online** über das **TaxMe-Portal administrieren und abrechnen**.



Mit **TaxMe-Mobile**, der neuen **kostenlosen App**, erfassen Sie Abzüge für Ihre Steuererklärung laufend mit Ihrem **iPhone**. Die Einträge ordnen Sie einer Kategorie zu und legen diese «over the air» in Ihrem Belegordner ab. **So vergessen Sie keine Abzüge mehr!**

Somit stehen Ihnen alle Einträge in Ihrem persönlichen Belegordner des TaxMe-Portals zur Verfügung. Sämtliche Einträge können Sie im Folgejahr direkt via TaxMe-Online in Ihre Steuererklärung übernehmen.

Die Übersicht aller TaxMe-Dienstleistungen finden Sie auf www.taxme.ch > Die TaxMe-Dienstleistungen auf einen Blick

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2012 bis 28. Februar 2013

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Stuber Marianne, Herrschmatt 15, 3054 Schüpfen	Abbruch Betonsilos und Kran
Scherler Andreas, Hard 3, 3054 Schüpfen	Ausbau Heubühne
Möri Doris und Markus, Allenwil 313, 3054 Schüpfen	Anbau Balkon, Allenwil 314
Aellen Magdalena und Pascal, Dorfstrasse 13, 3054 Schüpfen	Anbau eines unterirdischen Abstellraums
Schützengesellschaft, c/o A. Steiner, Dorfstrasse 2, 3054 Schüpfen	Fassadenveränderung am Schützenhaus, Ziegeleistrasse 9
Schlup Ulrich, Schüpberg 128, 3054 Schüpfen	Neubau Scheune, Schüpberg 128b
Schlup Martin, Schüpberg 130, 3054 Schüpfen	Installation Photovoltaikanlage auf Scheunendach, Schüpberg 129
Mäusli Immo AG, Bernstrasse 62, 3267 Seedorf	Neubau Einfamilienhaus inkl. Auto- unterstand, Richtersmattweg 74
Mäusli Therese und Patrick, Saurenhorn 272, 3054 Schüpfen	Renovation Einfamilienhaus, Ziegeleistrasse 6
Tüscher Christian, Ziegelried 349, 3054 Schüpfen	Um- und Anbau Anbindestall zu Laufstall
Beyeler Christine und Patrick, Bernstrasse 13, 3066 Stettlen	Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Bundkofen 471
Campingplatz Bundkofen AG, c/o Markus Müller, Sonnenstrasse 38, 2504 Biel	Erstellung Gerätehaus, Einbau Neutrali- sationsanlage, Bundkofen 516c
Steier Andreas, Schwanden 65b, 3054 Schüpfen	Tor und seitliche Überdachung Unter- stand, Schwanden 65a
Buchs Linus, Rohrmattweg 5, 3054 Schüpfen	Wohnraumerweiterung
Hess Annemarie und Alfred, Höhenweg 6, 3054 Schüpfen	Schleplukarne
Schneider Ruth und Hans, Lärchenweg 9, 3054 Schüpfen	Unbeheizter Wintergarten
Stuber Marianne, Herrschmatt 15, 3054 Schüpfen	Umbau und Sanierung, Wohnung 1. OG

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2012 bis 28. Februar 2013

Bauherrschaft	Bauvorhaben
EJS AG, Dählenweg 2, 3054 Schüpfen	Überdachung Zwischenraum, Bernstrasse 35a und 37
Scheurer Yvonne und Fritz, Bühlhof 603, 3054 Schüpfen	Stützmauer Garten West, Bühlhof 601
Swisscom AG, Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern	Neubau Mobilfunkanlage, Schwanden 60
Lange Kathrin und Gerhard, Oberdorfstrasse 22, 3054 Schüpfen	Ersatz Fensterfüllung von Holz zu Glas
Friedli Beatrice, Saurehorn 259, 3054 Schüpfen	Ersatz best. Dach und Dachflächenfenster
Stähli Sandra, Ziegelried 378, 3054 Schüpfen	Bau Autounterstand
Schreiner-Atelier, Dorfstrasse 6, 3054 Schüpfen	Schliessen der Seitenöffnung an best. Schopf
Leolea, Gasstrasse 4, 3005 Bern	Umzäunung, Dorfstrasse 1

Spielen Sie ein Instrument und möchten bei uns mitmachen?

**In Zusammenarbeit mit der Musikschule Aarberg
bieten wir eine professionelle Musikausbildung
für Kinder/Jugendliche an!**



musikschule aarberg

Gerne gibt Ihnen das Co-Präsidium weitere Informationen:

Sandra Mäder, 079 576 84 30 oder

Philipp Streit, 079 261 64 73

E-Mail: bbs@brassbandschuepfen.ch



BRASS BAND SCHÜPFEN

www.brassbandschuepfen.ch

Unsere nächsten Termine:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 4./10./16. April 2013: | Teilnahme am Ferien(s)pass Schüpfen |
| 5. Mai 2013: | Seeländischer Musiktag, Gals |
| 26. Mai 2013: | Predigtbegleitung, Kirche Schüpfen |
| 8. Juni 2013: | Brass Day, Münsingen |



Altersbeauftragter der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen

Das neue Erwachsenenschutzrecht

Mit der Teilrevision des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ZGB ist das bisherige Vormundschaftsrecht durch das neue Erwachsenenschutzrecht auf den 1.1.2013 in Kraft getreten. Der Gesetzgeber regelt neu den Vorsorgeauftrag, die Patientenverfügung, das Vertretungsrecht, die neuen Beistandschaften und verbessert den Schutz für Personen in Heimen und für psychisch Kranke.

Im Bereich «Erwachsenenschutz» werden insbesondere die folgenden Bereiche gestärkt:

- o Selbstbestimmungsrecht
- o Solidarität in der Familie
- o Schutz urteilsunfähiger Personen

Von besonderem Interesse sind für die ältere Generation die Patientenverfügung, der Vorsorgeauftrag, die Anordnung für den Todesfall, der Vorsorgeauftrag und das Testament.

Patientenverfügung

Jede urteilsfähige Person kann, wann immer sie möchte, eine Patientenverfügung verfassen. Darin wird festgehalten, wie sie zu medizinischen Behandlungsfragen steht, falls sie ihren Willen eines Tages nicht mehr äussern kann und/oder nicht mehr über die notwendige Urteilsfähigkeit verfügt, um bestimmten Behandlungen zuzustimmen oder sie abzulehnen.

Vorsorgeauftrag

Bei Verlust der Urteilsfähigkeit infolge Unfall oder Krankheit sieht das Recht bei Unverheirateten nicht automatisch die nächsten Angehörigen als Vertretungspersonen vor. Mit einem Vorsorgeauftrag wird ein behördliches Eingreifen weitgehend verhindert und manch schwierige Situation vermieden. Dies schafft auch rechtliche Sicherheit für alle Beteiligten. Im Zentrum stehen die Bereiche Personensorge, Vermögenssorge und der Rechtsverkehr.

Anordnung für den Todesfall

Die Geburt kann niemand beeinflussen, wohl aber das Sterben. Denn jeder Mensch hat das Recht, für sein Lebensende und den Tod Anordnungen zu treffen. Sofern diese Wünsche realisierbar und für das Umfeld zumutbar sind, gelten sie als bindend.

Testament

Was während des Lebens erarbeitet und erhalten wurde, hinterlässt man nicht gerne planlos. Allerdings schafft das Gesetz klare Rahmenbedingungen. Die darin enthaltene, sogenannte frei verfügbare Quote öffnet Spielraum für persönliche Wünsche. Das Testament ist nicht Bestandteil der Gesetzesnovelle, gehört aber thematisch dazu.

Der Seniorenrat plant für den nächsten Herbst eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema. Wir wollen Sie über die neuen Rechtsbestimmungen informieren und die neuen Möglichkeiten aufzeigen. Dafür werden wir Fachleute aus den Bereichen Recht, Gesundheit und Soziales engagieren. Insbesondere wollen wir dem Publikum Wege aufzeigen, wie solche Dokumente erstellt werden können. Sie werden über die Veranstaltung frühzeitig informiert.

Sollte jemand bereits jetzt das Bedürfnis haben, solche Dokumente zu erstellen, können Sie mich gerne kontaktieren.

Hansjörg Wampfler, Altersbeauftragter, 079 272 29 00
altersbeauftragter@bluewin.ch

Personalwechsel bei der Jugendarbeit Schüpfen

Nach dreieinhalb Jahren wird uns unser Jugendarbeiter, Tobias Weber, verlassen. Er wird sich gemeinsam mit seiner Familie einer neuen Herausforderung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit stellen. Wir wünschen Tobias für die Zukunft alles Gute und danken ihm für die gute Zusammenarbeit und sein unermüdliches Engagement für die Kinder und Jugendlichen in Schüpfen. Er hinterlässt grosse Fussstapfen, welche nicht leicht auszufüllen sind.

Das Jugendwerk Münchenbuchsee hatte schon früh Kenntnis der Neuorientierung von Tobias Weber und konnte sich so früh mit der Suche einer Nachfolge befassen. Im Moment steht noch kein/keine NachfolgerIn fest.

Um den Wechsel zu unterstützen ist geplant, dass eine Praktikantin ab April 2013 mit 65 Stellenprozenten an der Seite von Tobias Weber in der Jugendarbeit Schüpfen mitarbeiten wird.

Die Jugendarbeiterin wird in Schüpfen bleiben, bis die Ablösung von Tobias Weber und der Stellenantritt der/des neuen JugendarbeitersIn erfolgt ist.

Mit dieser Lösung wird sichergestellt, dass die Kinder und Jugendlichen trotz dem Weggang von Tobias Weber, eine Bezugsperson in der Jugendarbeit haben.

Die Einwohner- und die Kirchgemeinde sind davon überzeugt, dass sich diese Lösung bewähren wird und freut sich auf eine Zusammenarbeit mit dem/der neuen JugendarbeiterIn.

Ausspannen und träumen

www.frienisberg-tourismus.ch

Ausflugsparadies

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen dazu finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

März

24. Kirchengemeinde, Männerchor Suberg-Kosthofen, Singen im Gottesdienst

April

27. Frühlings- und Sommerbörse, Elternverein Schüpfen, KGH Hofmatt

Mai

1. Blutspende Aktion, Samariterverein Schüpfen, 17.30–20.00 Uhr, KGH Hofmatt
- 3./4. 58. BRM Erinnerungsschiessen, Schützengesellschaft Schüpfen, Schiessstand, Ziegeleistr. 9
5. Konfirmationsgottesdienst, Sek, Kirchengemeinde, Kirche
5. Tag der offenen Tür, Waldspielgruppe, 09.00–14.00 Uhr
9. Konfirmationsgottesdienst, Real (Gruppe 1), Kirchengemeinde, Kirche
9. Auffahrtsexkursion, Ornithologischer Verein Schüpfen-Rapperswil, 06.00 Uhr, Landi Schüpfen
- 11./12. 58. BRM Erinnerungsschiessen, Schützengesellschaft Schüpfen, Schiessstand, Ziegeleistr. 9
12. Konfirmationsgottesdienst, Real (Gruppe 2), Kirchengemeinde, Kirche
17. Tag der offenen Tür, Spielgruppe Spielkiste, 14.30 Uhr, Oberstufenzentrum
22. Gemeindeversammlung, Gemeinderat Schüpfen, 20.00 Uhr, KGH Hofmatt
25. Dampf- & Spielfest, Elternverein & Dampffreunde, Areal Unterstufenzentrum

Daten Mitteilungsblätter 2013

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2	10. April 2013	Woche 18
Nr. 3	7. August 2013	Woche 35
Nr. 4	23. Oktober 2013	Woche 46

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

An Karfreitag, 29. März und Samstag, 30 März ist die Bibliothek geschlossen. Die Woche danach haben wir von Dienstag, 2. April bis Freitag, 5. April normal geöffnet.

Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 6. bis 20. April 2013 geschlossen.

Ab dem 23. April sind wir wieder für Sie da!

Brücke über Auffahrt

Vom 9. bis 12. Mai 2013 ist die Bibliothek geschlossen.

Ostergeschichte

Am 15. März 2013 um 16.00 Uhr erzählt Marijke Jansen eine Ostergeschichte.

Zahlen aus der Bibliothek

Wir haben im Jahr 2012 **946 neue Medien** angeschafft. (Bücher, Hörbücher, DVDs, CDs). Es sind insgesamt 12'119 Medien in unserer Bibliothek erhältlich.

Schenken Sie zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag eine Bibliotheks-Mitgliedschaft!

Wir haben schöne Geschenkgutscheine.

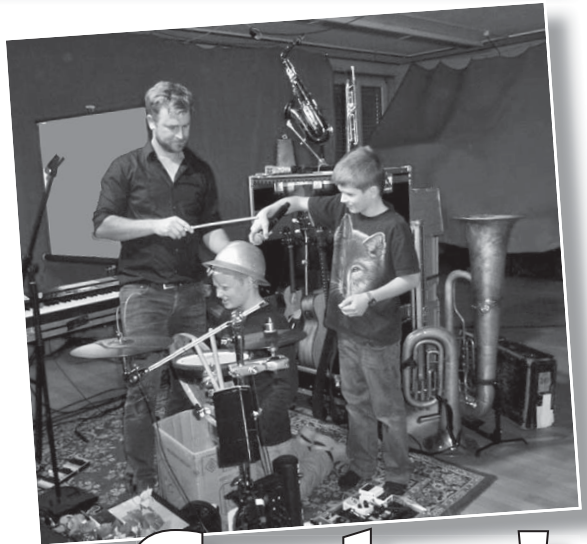
Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam

Aus den Schulen



Primar- und Tagesschule
Ziegelried

Am 29.11.12 kam Gustav zu uns nach Ziegelried. Die 1.–6. Klässler waren sehr aufgeregt bis er kam, denn wir wollten unbedingt wissen wie er wohl aussieht. Ein paar haben gesagt, dass er orange Haare habe. Damit wir abgelenkt werden, durften wir den VIP-Raum einrichten. Im VIP-Raum gab es ein Teller mit Snacks und ein Wasserglas.



Gustav!

Jetzt ist der besondere Moment gekommen. Gustav à l'école kam zu uns. Nachdem sich alle im Tagesschulraum versammelt haben, kam hinter einem Vorhang Gustav hervor. Er begrüßte uns und sagte, dass seine Bandkollegen alle krank sind und zeigte uns sogar ein Foto. Wir haben aber alle gemerkt, dass das nur Show war, denn auf dem Foto haben sie alle gelacht, dabei sahen sie gar nicht krank aus.

Dann hat er uns seine Instrumente gezeigt. Es waren mega viele und er konnte sie alle spielen. Sie heissen: Banjo, Saxophon, Klavier, Schlagzeug, Gitarre, Tuba, Jembe, Rassel, Schellenkranz, Trommel und noch mehr. Nach den Instrumenten zeigte er uns drei Figuren; ein Spiderman, ein Schlumpf und ein Playmobilritter. Er sagte, der Spiderman würde die Stimme und die Instrumente aufnehmen, aber es war ein Gerät, das die Musik aufnahm, gar nicht Spiderman.

Wir sangen «lundi matin» aber Gustav sang auch noch ein Rocklied und ein Liebeslied. Beim Rocklied mussten die Mädchen die Haare öffnen und dann mussten alle den Kopf schütteln. Beim Liebeslied musste man nur zuhören.

Dann kam der Moment, das Lied «lundi matin», übersetzt Montagmorgen, sangen wir zusammen mit Gustav. Wir mussten auch dazu tanzen und mit dem Textblatt haben wir dann eine Rolle gemacht und mussten reinblasen wie in eine Trompete, denn die kam im Lied vor. Am Schluss durften wir alle noch ein Autogramm bei ihm holen. Dann ging er.

Nina, 5. Klasse

Gustav ist ein Sänger. Gustav ist am 29.11.12 zu uns in die Schule gekommen. Alle waren sehr aufgeregt und «zappelten» herum. Wir haben alle im Schulzimmer gegessen. Alle haben einen Zettel mitnehmen (müssen), damit Gustav ein Autogramm rauf tun konnte. Wir haben sehr viel Spass gehabt. Er hat sehr, sehr viele Instrumente mitgenommen. Er hat alles alleine gespielt, weil seine Bandmitglieder krank waren. Er hat eine Rockgitarre, Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Klavier und noch viele mehr gehabt.

Wir haben mit ihm Lieder gesungen, zum Beispiel «lundi matin» und ein Liebeslied. Wir haben Spiderman kennengelernt. Spiderman hat das was Gustav gespielt hat aufgenommen und dann hat Gustav, das was er aufgenommen hat, wieder abgespielt und so konnte er mehrere Instrumente spielen. Die Zeit ist leider viel zu schnell vorbei gewesen.

Dann haben wir eine Reihe gemacht und Gustav hat jedem ein Autogramm gegeben. Mir und ein paar anderen Mädchen hat er ein Autogramm auf die Finken geschrieben. Es war sehr, sehr toll.

Tiffany, 4. Klasse



Im Stadttheater Biel

Wir sind mit dem Zug nach Biel gefahren. Dort spazierten wir zum Stadttheater. Unterwegs schauten wir uns bei der Schwanenkolonie die verschiedenen Vögel an.

Im Stadttheater haben wir uns die Kinderoper «Hänsel und Gretel im Zauberwald» angeschaut. Sie haben alte und neue Musik gespielt und gesungen. Manchmal haben sie auch getanzt. Der Rap war cool. Am Lebkuchenhaus hatte es richtige Süßigkeiten. Es kam auch ein Pinguin vor. Der war sehr lustig. Die Geschichte war eben schon ein bisschen anders als im Märchen. Die Aufführung hat uns trotzdem sehr gefallen.



Primar- und Tagesschule
Ziegelried

TECHNORAMA

Winterthur

Wir mussten um neun Uhr beim Bahnhof sein. Um 9.15 Uhr gingen wir in den Zug. Wir fuhren bis nach Bern. Dann gingen wir in den Doppelstöcker. Wir hatten eine lustige Fahrt mit Schleckzeug und Spielen. Nach zwei Stunden waren wir in Winterthur angekommen. Wir mussten noch an die Bushaltestelle. Als der Bus kam, mussten wir noch 20min fahren. Wir konnten ins Technorama laufen. Dann mussten wir noch etwa 5min warten, bis uns die Lehrer die grünen Bänder gaben. Die musste man tragen, wenn man ins Technorama hineinwollte.



Wir durften noch Zweiergruppen machen. Wir konnten frei herum laufen. Es hatte verschiedene Themen, zum Beispiel Wasser, unser Körper, Elektronik, Schall, Eisenbahn. Es hatte auch verschiedene optische Illusionen. Die haben mir am besten gefallen. Frau Fisli hat uns noch ein Blatt verteilt, wo man aufschreiben sollte, welche Themen oder Maschinen uns am besten gefallen. Ich habe eine Maschine gewählt. Da konnte man draufdrücken und dann kam eine Wolke heraus. Es ist aber keine normale Wolke. Sondern es kam eine Ringwolke heraus. Ich empfehle das Technorama. Es ist cool und spannend.

Fabrice, 5. Klasse



Wir gingen ins Technorama am 6. Dezember 2012. Wir gingen um 9.14 Uhr los. Dann gingen wir in den Zug. Wir waren zwei Stunden im Zug und wir assen auch im Zug. Wir fuhren nach Winterthur. Dann gingen wir mit dem Poschi. Es dauerte 20min. Zuerst zeigten uns die Lehrerinnen den Sammelplatz. Danach machten wir Gruppen. Ich war mit Valentin und Marius in der Gruppe. Dann hatten wir zwei Stunden Zeit ein Experiment auszuwählen. Wir konnten uns am Anfang nicht entscheiden.

Zuerst sahen wir Riesenseifenblasen. Nachher entschieden wir uns für den Blitz-Schattenraum. Das ist ein Raum wo man ein Foto von seinem Schatten machen konnte. Dann gingen wir in einen Raum. Da mussten wir weisse Anzüge anziehen. Wir hatten das Thema „der Schein der Kerze“. Wir machten viele Experimente. Zum Beispiel: Brennt der Wachs ohne Docht? Antwort: Nein. Und noch viele mehr. Danach gingen wir nach Hause. Wir liefen zum Poschi, gingen mit dem Zug und wurden vor dem Bahnhof in Schüpfen abgeholt.

Valentin, 3. Klasse

Ein Zeichen vom Himmel



Weihnachtsmusical

Wir haben ein Musical aufgeführt. Der Titel war «Ein Zeichen vom Himmel». Wir haben die Geschichte vom Jesuskind erzählt. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse haben mitgemacht. Wir haben Lieder gesungen und Theater gespielt. Ein paar Kinder haben sogar ein Solo gesungen. Einige Kinder haben auch Instrumente gespielt. Wir haben ganz viel vorbereitet.

Die ZuschauerInnen fanden das Musical spitze. Nach dem Musical haben wir noch gespielt und gegessen. Wir freuen uns schon auf die nächste Aufführung!





Gesamtschule Schüpberg

Im Musikunterricht haben wir uns intensiv mit den Orchesterinstrumenten und der klassischen Musik befasst.

Wir haben die Orchesterinstrumente kennen gelernt, durften den Bogen auf den Saiten einer Violine führen und hörten viel klassische Musik.

Der krönende Abschluss war das Konzert (mit einer 16jährigen Solistin) des Mediziner Orchesters in der Französischen Kirche in Bern.



Nach dem Konzert haben wir dem Dirigenten und dem Orchester einige Eindrücke geschrieben:

- ❖ Lieber Dirigent! Du hast gut dirigiert!
Florian 1. Klasse
- ❖ Liebe Geigerinnen und Geiger, ihr habt schön gespielt.
Sophie 6. Klasse
- ❖ Liebes Orchester, mir hat gefallen, dass eure Solistin auswendig gespielt hat und wusste, wann eine Pause kommt. *Mariano 6. Klasse*
- ❖ Lieber Dirigent! Ich habe gestaunt, wie viel man mit dem Stock anzeigen kann.
Cedric 5. Klasse
- ❖ Lieber Dirigent, du hast grosse Bewegungen gemacht!
Lars 5. Klasse
- ❖ Mir hat alles gefallen. Ich habe alle Instrumente gern. Ich habe kein Lieblingsinstrument, weil alle Instrumente gut sind und schöne Klänge haben!
Yanick 4. Klasse
- ❖ Mir hat es gefallen, weil ihr alle schön gespielt habt!
Dominik, 2. Klasse

Für Informationen zum Orchester: www.medizinerorchester.ch



Minerale Projekt



Im Rahmen der Gewaltprävention erarbeitet die **Primarstufe Schöpfen** während dem laufenden Schuljahr – begleitet von vier versierten Theaterschaffenden – mit allen Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 6. Klasse ein Theater, welches in drei Aufführungen am 6., 7. und 8. Juni 2013 der Öffentlichkeit präsentiert wird.

«Ein gewöhnliches Klassenzimmer, gähnende Leere, Lange-Weile...», dies ist der Ausgangspunkt für die Arbeit mit den Kindern. Aus diesem Thema entwickelt sich etwas Neues, kreative Ideen entstehen, etwas Unbekanntes nimmt Gestalt an. Wir streben kein konventionelles Theater an, der Sprechanteil soll auf ein Minimum reduziert werden. Tänzerische Aktivitäten und Mimik – also Non-Verbales – stehen im Vordergrund. Es wird keine lineare Geschichte entstehen. Immer wieder gehen wir auf das zentrale Thema der «Lange-Weile» zurück.

Wir setzen nicht eine fertige Geschichte szenisch um, sondern entwickeln sie in einem einjährigen Prozess zusammen mit den Kindern. Durch den Einbezug der Ressourcen, Fähigkeiten und Erfahrungen der Kinder wollen wir die Kreativität der Lernenden fördern. So wird beispielsweise Rollenflexibilität und Frustrationstoleranz gefördert und der Ausdruckswille trainiert.

Der Rahmen wird von den Künstlerinnen und Künstlern gegeben, welcher von den Kindern auf eine sinnliche Art weiterentwickelt wird (Learning by doing). Die Lehrkräfte bewegen sich in diesem Projekt auf gleicher Ebene wie die Kinder und übernehmen ebenfalls eine Rolle im Stück.

Unter www.schuepfen.ch finden Interessierte in den Publikationen der Schule einen detaillierten Beschrieb unseres Vorhabens.

Mediationsmorgen

an der Oberstufe

Seit Jahren bildet die Oberstufe Schüpfen jeweils zwei Jugendliche pro Klasse zu «MediationspezialistInnen» aus. Anlässlich der Retraite im Januar 2012 hat das Kollegium der Oberstufe beschlossen, die Mediation stärker in den Klassen zu verankern und allen SchülerInnen die 4 Schritte der Mediation vertrauter zu machen. Zum Schulbeginn im Sommer 2012 haben die einzelnen Klassen Abmachungen und Regeln zu einem angenehmen Zusammenleben in den Gruppen erarbeitet, visualisiert und in den Klassenzimmer aufgehängt.



Am Mittwoch, 30.1.2013 hat die Oberstufe einen gemeinsamen Morgen zu den Themen «Aktiv zuhören» und «Gefühle erkennen und benennen» durchgeführt. Mit verschiedenen Übungen gelang es Renato Maurer die Schülerschaft zu konzentriertem Mitmachen zu bewegen. Die Hauptarbeit des Morgens wurde in klassendurchmischten Gruppen, begleitet und angeleitet von jeweils zwei Lehrpersonen, geleistet. Die SchülerInnen lernten, genau hin zu hören und Gehörtes wiederzugeben. Sie merkten, dass eine Botschaft verschieden verstanden werden kann (4-Ohren-Modell). Weiter ging es darum, Gefühle zu benennen und anzunehmen und mit der Wut anderer oder der eigenen Wut umzugehen. All dies sind wichtige Aspekte für ein friedliches Zusammenleben.





Nach dem Besprechen eines Konflikts geht es oft darum, eine für alle akzeptable Lösung zu suchen; dazu ist Phantasie sehr hilfreich. Den Höhepunkt des friedlichen Morgens bildete ein Eierwerfen. Kleinere Schülergruppen mussten die Aufgabe lösen, Eier so zu verpacken, dass sie beim Aufprall auf den Boden nicht kaputt gehen. Diese Aufgabe wurde bestens und kreativ gelöst: Die bereitgestellten Znünergutscheine reichten nicht aus, um alle GewinnerInnen zu versorgen...



Wir suchen:



Ab Sommer 2013:

Leiter oder Leiterin gesucht für
Jugendriege Schüpfen 1.- 3. Klasse (turnen)
Montag, 17.30 - 18.45 Uhr und/oder
Dienstag, 17.00 - 18.15 Uhr.

Melden bei:

Barbara Dardel
031 872 19 89
079 562 86 30



Ab Herbst 2013:

2 Leiter oder Leiterinnen gesucht für KITU-Turnen
Schüpfen, Kindergartenkinder
Donnerstag oder Dienstag, 15.45 - 16.45 Uhr, bei vielen
Anmeldungen wird die Gruppe geteilt und eine weitere
Turnlektion findet von 14.30 - 15.30 Uhr statt. Geturnt
wird jeweils von Herbst bis Frühling. Auf Wunsch kann,
sofern die Turnhalle zur Verfügung steht, das KITU-Turnen
auf einen anderen Nachmittag gelegt werden.

Melden bei:

Sandra Wirth oder Cordelia Lobsiger
079 847 28 42 031 879 13 64



Kirchgemeinden Schüpfen und Grossaffoltern

Ferien im Schwarzwald

Für Leute ab 60 sowie weitere Interessierte

**Montag bis Samstag, 30. Sept. bis 5. Oktober 2013
im Hotel-Restaurant Löwen in Todtmoos**

Todtmoos liegt mitten im Schwarzwald, mit dem man Torten und Schinken, aber auch Burgruinen, Schlösser und den finstern Hotzenwald verbindet. Alte Städtchen warten nur darauf, entdeckt zu werden. Auf dem Schluchsee, Titisee und dem Rhein lassen sich Bootsfahrten unternehmen.

Das Thema unserer Ferienwoche lautet:

**«Stosst euch gegenseitig an, in der Welt
euch rumzutreiben»**

Der zitierte Vers stammt aus einem Gedicht von Klaus-Peter Hertzsch. In diesem und weiteren Gedichten drückt er seine Überzeugung aus, dass, wie jede Lebensstufe, auch das Alter seine Chancen hat. Diesen wollen wir in unserer Ferienwoche nachspüren.

Abfahrt: Montag, 30. September 2013, um 8.30 Uhr

Rückkehr: Samstag, 5. Oktober 2013, mittags

Kosten pro Person: Einzelzimmer Fr. 750.–
Doppelzimmer Fr. 700.–

Im Preis inbegriffen sind die Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Vollpension, die gemeinsam unternommenen Aktivitäten sowie die Hin- und Rückreise. Nicht inbegriffen sind die Getränke bei den Essen und den Ausflügen.

Anmeldungen sind erbeten bis 14. Juni 2013 an:

René Poschung, Dorfstrasse 22, 3054 Schüpfen, 031 879 11 27



Frühlingsaktion Rohrreinigung

Sind Ihre Abwasserleitungen sauber?

Täglich werden rund 300 Liter Abwasser pro Kopf produziert. Durch das abfliessende Abwasser bilden sich in den Leitungen Ablagerungen, dies ist jedoch ganz normal.

Die Schwendimann AG denkt an die Sauberkeit und Hygiene Ihrer Leitungen, auch wenn das Abwasser noch abfließt. Aus diesem Grund führen wir in diesem Jahr wieder eine Reinigungsaktion durch. Wir reinigen Ihre Schmutz- und Sickerwasserleitungen.

Vorgehen:

Gespült werden: Sicker-, Dachwasser- und Grundleitungen ab Fallstrang, Putzstück, Kontrollschacht, Bodenablauf bis hin zur Gemeindeleitung.

Fräsarbeiten und Reinigung von starken Ablagerungen werden nur nach vorheriger Absprache mit Ihnen ausgeführt.

Nach Ihrer Anmeldung vereinbaren wir mit Ihnen den Ausführungstermin. Die Kosten belaufen sich pauschal auf CHF 360.00 pro Wohneinheit (WE). Einfamilienhaus = 1 WE, Doppel- oder Dreifamilienhaus = 2 WE, usw.

Wenn Sie von dieser Aktion profitieren wollen, melden Sie sich bis zum 31. März 2013 bei uns an. Am besten per E-Mail oder telefonisch.

031 868 06 90

info@schwendimann.ch



FOUR U FLAMMIE

Ein Traum wird wahr: Du kannst an Olympia teilnehmen! Sei dabei, wenn wir das olympische Feuer entfachen und übt Fairplay in verschiedenen, spielerischen Disziplinen. In dieser Kinderwoche erwartet dich zudem eine spannende Geschichte, Basteleien, tolle Spiele, Singen und vieles mehr...

**Mitmachen können: Buben und Mädchen ab dem Kindergarten bis zur 5.Klasse, (Vorsicht Teilnehmerplätze sind beschränkt!)
ab der 6.Klasse bist Du als Jungleiter, allerdings schon ab Mo. 8.07. herzlich willkommen.**

Daten: Di. 9. Juli – Fr. 12. Juli

Alter: Ab Kindergarten

Treff: Dienstag 9:00Uhr Hofmatt Schüpfen

Zeiten: Di., Do. & Fr. 9:00 - 12:00Uhr
Mi. 9:00 – 13:30Uhr (inkl. Essen)

Kosten: 15.- / Kind (30.- / Familie)

Leitung: Claudia Berger, Erika Nussbaum und Sandra Weber
Schöneggweg 6
3054 Schüpfen
031 879 07 44



Definitive Anmeldung zur KiWo 2013 vom 9.7. - 12.7.2013

!! Muss bis spätestens 25. Mai 2013 im Briefkasten von S.Weber, Schöneggweg 6, 3054 Schüpfen sein !!

Name: _____ Vornamen: _____ ()F ()M

Strasse: _____ Wohnort: _____

Telefonnr. : _____ (Für Notfälle) () Ich bin Vegetarier/In

Ich bin im Kindergarten

Ich bin in der ____ Klasse

Ich helfe gerne als Jungleiter mit (Besprechungen & von Mo. 8.7. - Fr. 12.07.2013)

Meine Mailadresse (nur für Jungleiter): _____ @ _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Das sollte das KiWo-Team wissen: _____



Sicherheitstipp

März 2013

Schlafen Sie 15 Minuten turbo

Müdigkeit ist bei rund 10 bis 20 Prozent aller Verkehrsunfälle im Spiel. Nicht nur das Einschlafen am Steuer ist gefährlich. Wer schläfrig fährt, schätzt Geschwindigkeiten falsch ein, ist unkonzentriert und reagiert ähnlich langsam wie nach dem Konsum von Alkohol. Besser anhalten und 15 Minuten turboschlafen.

Besonders gefährdet sind Nachtschwärmer:

- Nachtschwärmer sind nachts und morgens unterwegs, wenn man normalerweise schläft.
- Sie sind oft lange am Stück wach, z. B. im Ausgang nach einem Arbeitstag.
- Ein Party-Weekend folgt dem anderen, das Schlafdefizit vergrössert sich.
- Alkohol und Drogen verstärken die Schläfrigkeit zusätzlich.
- Fastfood und andere fettige Esswaren können einschläfernd wirken.

Die besten Tipps, um wach ans Ziel zu kommen:

- Warum nicht ÖV statt das Auto? Oder bei Kollegen übernachten?
- Falls es doch mit dem Auto heimwärts geht: Nur ausgeruht ans Steuer setzen, vor dem Ausgang schlafen.
- Auf Alkohol und Drogen verzichten und absprechen, wer fährt.
- Vor der Heimfahrt: 15 Minuten turboschlafen; ein koffeinhaltiges Getränk kann zusätzlich kurzzeitig im Kampf gegen die Müdigkeit helfen.
- Bei Anzeichen von Müdigkeit: Sofort anhalten und turboschlafen.

Weitere Tipps und mehr Infos auf www.turboschlaf.ch.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Gemeindeverwaltung Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
www.schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
eMail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail	bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
eMail	finanzverwaltung@schuepfen.ch